

**Nur auf Verlangen.**

[54152.]

Zur Versendung liegt bereit:

**Antiquarischer Katalog  
Nr. 48.**

Katholische u. evangelische Theologie.  
Kirchengeschichte. Kirchenrecht.  
Orientalia u. Judaica.  
1500 Nummern.

Straßburg i. El., 15. November 1880.

**J. Bensheimer**  
(Heinrich & Schmittner).

[54153.] Auf die, unserm Artikel in Nr. 249  
d. Bl. gebrachte Entgegnung der Buchner's-  
schen Buchhandlung erwidern wir Folgendes:

Wir halten uns der Buchner'schen Buch-  
handlung geschäftlich vollständig ebenbür-  
tig und gleichberechtigt, mag dieselbe sich  
nun auslassen wie sie will.

Den gemachten Vorwurf der Schleuderei  
bezeichnen wir in so lange als eine Unwahr-  
heit, als uns genannte Handlung nicht den  
thatsächlichen Beweis der Wahrheit ihrer  
Anschuldigung bringt.

Die ganze Entgegnung läßt deutlich fol-  
gern, daß die in unserm Artikel veröffentlichte  
rigorose Handlungsweise der Buchner'schen Buch-  
handlung lediglich auf einen schlechteren  
Geschäftsgang derselben zurückzuführen  
ist. Die einflußreiche Concurrenz in  
Bamberg scheint sich demnach in recht unan-  
genehmer Weise fühlbar gemacht zu  
haben. Freilich mag es für den Chef der  
Buchner'schen Buchh., der Decennien hindurch an  
Alleinherrschaft am hiesigen Plage ge-  
wöhnt oder besser verwöhnt war, recht  
mißlich sein, jetzt in späten Jahren zur  
Ueberzeugung kommen zu müssen, daß an-  
dere thätige Firmen ihm den Rang ab-  
gelaufen haben. Allein es wäre weit  
besser, wenn die Buchner'sche Buchhandlung  
der Ursache dieser unleugbaren Thatsache nach-  
forschte, als daß sie diesem sichtlichen Aerger  
durch Schmähungen und Verdächtigungen an-  
derer Firmen Lust machte. Dies unser letztes  
Wort in dieser Angelegenheit.

Bamberg, den 5. November 1880.

**Carl Hübscher's Buchhandlung.**

**Schmidt'sche Buchhandlung** (Leopold Schindler).

(Die Hepple'sche Buchhandlung erachtet  
die sogenannte Buchner'sche Abfertigung einer  
Entgegnung nicht würdig.)

**Zur gef. Beachtung der  
Herren Verleger!**

[54154.]

Auch ich verbitte mir Einbände in weißer  
Leinwand sowohl bei Pracht- als auch bei  
anderen Werken.

Dresden, November 1880.

**Woldemar Türf's Buchhandlung**  
(A. Urban.)

[54155.] Auf die vielen Anfragen zur gef.  
Kenntnissnahme, dass die von der Firma  
L. M. Glogau Sohn in Hamburg offerirten  
Jugendschriften nicht aus unserem, sondern  
aus dem Verlage Otto Drewitz in Berlin  
herstammen.

Wir liefern unsere guten Jugendschriften  
nur à 2 M. netto und 7/6.

Ergebenst

Commis.- u. Export-Buchh. (M. Neufeld)  
in Berlin.

[54156.] Lithographische Kunstblätter,  
gleichviel in welcher Manier, selbst ramponirte  
Exemplare, werden für einen Sammler gesucht.  
Offerten mit Angabe des behandelten Stoffes  
und des äußersten Preises erbittet sich  
**Carl Jürgens** in Spandau.

**Autographische Presse,**

[54157.] (System Hugo Koch, Leipzig) wenig  
benützt, und insolge dessen noch sehr gut erhalten,  
ist Verhältnisse halber sehr billig zu verkaufen.  
Offerten beliebe man an S. Michelbacher in  
Augsburg zu richten.

[54158.]

**Clichés**

der Fischerei-Ausstellungs-Medaille,  
Berlin 1880,

empfiehlt in 5 verschiedenen Größen

**Joh. Hartleb,**

Xylographische Kunst-Anstalt.  
Berlin, Kürassierstr. 11.

**Französische**

**Weihnachts-Nova 1880/81.**

[54159.]

**H. Le Soudier in Paris u. Leipzig**

empfiehlt sich zur schnellsten und billig-  
sten Lieferung von französ. Weihnachts-  
artikeln. Circular über Novitäten 1880/81  
mit Angabe für welches Alter, wurde an alle  
Firmen versandt und steht auf Verlangen  
zu Diensten.

[54160.] Gefälligst zu beachten, dass ich:

Ahrendts, Centralheizungen. 1 M. 50 S. no.  
kl. 8. Gelb-brauner Umschlag.

da neue Auflage erscheint, nur bis 1. Januar  
1881 noch zurücknehme. Meine viel-  
fachen Aufforderungen blieben theilweise  
ganz unberücksichtigt.

Leipzig, 19. November 1880.

**Karl Scholtze.**

**Bei Verschreibungen  
zu beachten!**

[54161.]

**J. C. B. Mohr,**

Akadem. Verlagsbuchhandlung  
(Paul Siebeck)

= früher in Heidelberg-Tübingen =  
seit 1. November 1880

in

Freiburg i/Bad.

[54162.]

**J. C. B. Mohr,**

Akadem. Verlagsbuchhandlung  
(Paul Siebeck)

in Freiburg i/Bad.

erbittet

Circulare, Wahlzettel, Prospective über wich-  
tige Erscheinungen etc. etc. stets sofort.

**Boc's Deutsches Lesebuch**

[54163.] Liefere ich nur auf Verlangen in  
neuer Orthographie, wo nichts bemerkt ist,  
wird die alte Ausgabe expedirt. Auf Rück-  
nahme fest bezogener Exemplare kann ich mich  
nicht einlassen und bitte deshalb um Beachtung  
dieser wiederholt erlassenen Anzeige.

Breslau.

**Ferdinand Girt.**

**[54164.] Alle Annoncen**

sowohl für politische Zeitungen, Provinzial-  
blätter als für Fachzeitschriften werden ohne  
Kostenerhöhung am billigsten und prompte-  
sten besördert durch die Zeitungs-Annoncen-  
Expedition von

**Rudolf Mosse, Leipzig.**

Zeitungsverzeichniß (Insertionstarif) sowie  
Kostenanschläge gratis und franco.

Bei buchhändlerischen Aufträgen er-  
höhter Rabatt.

[54165.]

**Insertate**

finden die wirksamste Verbreitung in

**Alte und Neue Welt.**

**Illustriertes kathol. Familienblatt.**

Preis der dreispaltenen Petitzeile oder  
deren Raum 50 S. oder 60 Cts.

Buchhändler-Anzeigen mit 20% Rabatt.

**Gebr. R. & N. Benziger** in Einsiedeln.

**Verkauf von Verlagswerken.**

[54166.]

Aus einem verschiedene Richtungen  
umfassenden Verlag wünscht man mehrere  
Theile zu verkaufen, und bietet sich, da die  
Autoren bekannte Namen sind, hierdurch  
eine günstige Gelegenheit zu Begründung  
oder Erweiterung eines Verlagsgeschäftes.  
Offerten beliebe man unter Chiffre „Verlag“  
bei Herrn Franz Wagner in Leipzig ein-  
zureichen.

[54167.]

**Rich. Bong's**

**Xylographische Anstalt,**

Berlin S.W., Teltower Str. 51,

empfiehlt sich zur schnellen und billigen  
Ausführung von Holzschnitten jeder Art.

Die „Zeitschrift für bildende Kunst“ und  
das „Deutsche Familienblatt“ enthalten fort-  
laufend Schnitte aus dieser Anstalt.

**Wilbrandt's**

**Meister Amor**

[54168.] konnte ich nur an diejenigen Hand-  
lungen à cond. senden, welche auch baar und  
fest bestellten. Die massenhaft einlangenden  
à cond.-Bestellungen müssen unberücksich-  
tigt bleiben.

Achtungsvoll

Wien, 16. November 1880.

**L. Rosner.**

**Russisches Sortiment.**

[54169.]

Lieferungen von russ. Sortiment übernehme  
ich von jetzt auch von ausl. Firmen u. liefere  
solches mit 5% Aufschlag auf die Nettosumme.

**J. G. Blißmer's Buchh.**

in St. Petersburg, Erbsenstr. 19.

**Keine unverlangten Nova.**

[54170.]

Obwohl ich meine Nova wähle, gehen  
mir noch immer solche unverlangt zu. Ich  
werde deshalb vom 20. November an ohne  
Ausnahme alle unverlangten Sendungen so-  
fort unter Porto-Nachnahme remittiren und  
mich im Nothfalle auf diese 4malige Anzeige  
berufen.

Giessen, den 5. November 1880.

**E. Heinemann's Univ.-Buchh. u. Ant.**